

## **AK Benzinpreis-Analyse: AK Maßnahmen führen zu mehr Wettbewerb - Preise dennoch zu hoch**

Wien (OTS) - Die Benzinpreis-Aktivitäten der AK haben zu mehr Wettbewerb geführt: Die Tankstellen weisen ein unterschiedliches Preisniveau auf. Die Preise bei Eurosuper schwanken bundesweit bis zu 2,46 Schilling pro Liter, bei Diesel bis zu 2,15 Schilling pro Liter. Das sind die Ergebnisse der österreichweiten AK Benzinpreis Erhebung vom Mai. "Der ständige Druck auf die Mineralölwirtschaft und das wöchentliche Benzinpreisbarometer haben den Wettbewerb angeheizt," sagt die AK. "Trotz des zugenommenen Wettbewerbs sind wir mit den Benzinpreisen dennoch unzufrieden." Die Differenzen zwischen den Nettopreisen in Österreich und dem EU Durchschnitt betragen immer noch bis zu rund 80 Groschen, kritisiert die AK.  
\*\*\*\*

Das Preisniveau bei Eurosuper und Diesel ist in Österreich recht unterschiedlich. Das zeigt die AK Benzinpreis-Analyse von Mitte Mai '98. Insgesamt wurden 1.716 Tankstellen österreichweit in die Untersuchung miteinbezogen.

Preiskonzentrationen sind zurückgegangen  
Verlangten im Jänner noch 72 Prozent der Tiroler Tankstellen für einen Liter Eurosuper 11,55 Schilling, so waren es im Mai nur mehr 38 Prozent der Tankstellen. In Salzburg gaben im Mai 35 Prozent der Tankstellen einen Liter Eurosuper um 11,20 Schilling pro Liter ab. Im Vergleich dazu waren es im Jänner 71 Prozent, die 11,55 Schilling verrechneten. In Wien ist die Preiskonzentration ebenfalls um die Hälfte zurückgegangen: Zahlten die Konsumenten bei 14 Prozent der Tankstellen 11,50 Schilling für einen Liter Eurosuper, so gaben sie im Mai bei 6 Prozent der Tankstellen 10,75 Schilling aus, so die AK Erhebung.

In Tirol verlangten im Jänner 74 Prozent der Tankstellen 9,05 Schilling für einen Liter Diesel, im Mai lediglich 39 Prozent 9,10 Schilling pro Liter. Auch in Salzburg ist die Preiskonzentration von 70 Prozent (9,05 Schilling) auf 36 Prozent (8,75 Schilling) zurückgegangen. In Wien verrechneten Anfang des Jahres noch 21 Prozent der Tankstellen 9,05 Schilling für einen Liter Diesel, im Mai nur mehr 8 Prozent 8,75 Schilling pro Liter.

Mehr als zwei Schilling Preisunterschied

Bei Eurosuper gibt es bundesweit Preisunterschiede bis zu 2,46 Schilling pro Liter, bei Diesel bis zu 2,15 Schilling pro Liter:

Preisband bei Eurosuper		Diesel
Steiermark	2,25 Schilling pro Liter	1,52 Schilling pro Liter
Wien	1,31 Schilling pro Liter	1,17 Schilling pro Liter
NÖ	1,77 Schilling pro Liter	2,15 Schilling pro Liter
Tirol	91 Groschen pro Liter	1,05 Schilling pro Liter
Salzburg	92 Groschen pro Liter	91 Groschen pro Liter

Stroh und Diskonter am billigsten

Eurosuper ist im Österreich-Durchschnitt von 11,44 Schilling pro Liter (Jänner) auf 11,14 Schilling pro Liter gesunken.

Der Durchschnittspreis für Eurosuper betrug bei der Stroh-Tankstelle 11,03 Schilling pro Liter, so der AK Vergleich. Avanti verlangte durchschnittlich 11,07 Schilling pro Liter, die Diskonter & Freien durchschnittlich 11,08 Schilling pro Liter. Am teuersten gab Aral, Avia und Shell einen Liter Eurosuper mit durchschnittlich 11,29 Schilling ab.

Der Dieselpreis ist im Österreich-Durchschnitt von 8,98 Schilling pro Liter (Jänner) auf 8,72 Schilling pro Liter zurückgegangen.

Für einen Liter Diesel berechnen die Diskonter & Freien durchschnittlich 8,58 Schilling pro Liter. Jet (8,60 Schilling pro Liter), Stroh (8,62 Schilling pro Liter) und Avanti (8,63 Schilling pro Liter) liegen mit ihren Preisen ebenfalls unter dem Österreich-Durchschnitt. Am meisten bezahlen Konsumenten bei Aral und Shell mit 8,81 Schilling pro Liter und bei der OMV mit 8,77 Schilling pro Liter.

AK Appell zeigt Wirkung - Konsumenten tanken preisbewußter

Der ständige Druck der AK auf die Mineralölwirtschaft und das wöchentliche Benzinpreisbarometer haben sich positiv auf den Wettbewerb im Treibstoffmarkt ausgewirkt. Darüber hinaus haben auch die Konsumenten verstärkt das Angebot der billigeren Tankstellen genutzt, so die AK.

"Der Wettbewerb ist zwar besser geworden, aber die Benzinpreise sind in Österreich nach wie vor zu hoch," sagt die AK. Allein die Nettopreise (vor Steuern) liegen in Österreich nach wie vor im EU Spitzenfeld. Die Preisunterschiede zwischen Österreich und dem EU Durchschnitt betragen etwa bis zu 80 Groschen pro Liter.

An die Adresse von Wirtschaftsminister Farnleitner richtet die AK erneut die Frage, was aus der Tankstellen-Liste geworden ist. Beim Benzingipfel im September haben sich die Sozialpartner und das Wirtschaftsministerium geeinigt, daß das Wirtschaftsministerium Listen mit den 20 billigsten und 20 teuersten Tankstellen pro Bundesland veröffentlichen wird.

Rückfragehinweis: AK Wien

Presse Doris Strecker

Tel.: (01)501 65-2677

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0068 1998-06-16/10:07

161007 Jun 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980616\\_OTS0068](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980616_OTS0068)